

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Christoph Grisseemann

Manuel Rubey

Robert Stachel

Katharina Stemberger

Wolf Bachofner

Stella Grigorian

Karl Markovics | Bela Koreny

Verena Titze

Wiener Festwochen

u.v.a.

Mai 2025





Kunst

Eine bittere Komödie von **Yasmina Reza**

Christoph Grissemann | Manuel Rubey | Robert Stachel

Drei Männer, ein Bild, weiß mit weißen Streifen. Als Serge für viel Geld ein monochromes Kunstwerk entsteht, nimmt ein turbulenter, handgreiflicher und auch wieder versöhnlicher Konfliktstrudel seinen Lauf. Im ernüchternden Licht von Zorn, Enttäuschung und Karrierefrust sehen drei langjährige Freunde, Großstadtneurotiker durch und durch, die Rituale ihrer Männerfreundschaft einstürzen. Weltvorstellungen driften auseinander, ungekannte Risse im eigenen Leben kommen zum Vorschein - eine furchtbar komische Katastrophe. Mit einer szenischen Lesung der preisgekrönten Komödie »Kunst« von Yasmina Reza, der wohl meistgespielten zeitgenössischen Dramatikerin, erfüllen sich drei Ausnahme-Humoristen ein Lieblingsprojekt. Wir erleben die Herren Grissemann, Rubey und Stachel als kongeniale Bühnenpartner, die dieses wunderbare Männergerangel und die Bedeutung moderner Kunst in einem schrägen, bestechenden und temporeichen Abend aufs Tapet bringen.

18.5.2025 19:30 Uhr

€ 36,-/30,-/24,-/18,-

Oh mein Gott
von **Anat Gov**

Katharina Stemberger | Wolf Bachofner

Die Psychologin Ela erhält einen mysteriösen Anruf. Ein völlig verzweifelter Mann besteht darauf, noch am selben Abend zur Therapie zu kommen. Er scheint sehr prominent zu sein, da er nur den ersten Buchstaben seines Namens preisgibt. Hinter diesem G verbirgt sich aber niemand geringerer als Gott persönlich, der in einer tiefen Krise steckt und sich selbst und damit auch seinem Werk ein Ende setzen will. Ela bleibt nur eine Stunde Zeit, ihren inneren Konflikt mit Gott zu überwinden, seine Pläne zu ändern und damit die Welt zu retten. Eine wunderbare Komödie, klug, berührend und voller Überraschungen.

Regie: Hans-Peter Kellner
Koproduktion Sommerspiele Grein und Theater Akzent

6.5. | 14.5. | 4.6.2025 19:30 Uhr
€ 38,-/34,-/30,-/26,-





Stella Grigorian | Karl Markovics | Bela Koreny

La Bohème – Eine Hommage an Charles Aznavour und das französische Chanson

Unvergesslich – Charles Aznavour. Die französischen Chansons begleiten Stella und Bela schon ein Leben lang. Bei der ersten musikalischen Begegnung war sofort klar, dass sie gemeinsam zu Charles Aznavour einladen möchten. Karl Markovics liest Jean Cocteau und auch er singt Lieder von Charles Aznavour.

Stella Grigorian ist eine hochkarätige Mezzosopranistin, die sich in ein anderes Genre wagt und auch damit große Begeisterung auslöste. Karl Markovics ist weit über die Grenzen Österreichs bekannt. Er gehört zu den Superstars der österreichischen Filmszene. Bela Koreny, ein großer der Musikszene, der engagierteste Musiker guter Unterhaltung führt am Klavier mit durch den Abend.

Aznavours Texte behandeln die Liebe, die Vergänglichkeit und die Gesellschaftskritik auf besondere Weise.

Johannes Strasser – Bass | Herwig Gradischnig – Sax | Aaron Wonesch – Akkordeon

15.5.2025 19:30 Uhr

€ 38,-/34,-/30,-/26,-

Verena Titze
Erfolgreich ins Burnout

Ein kabarettistischer Crashkurs

Du willst Erfolg haben? Okay!

Es gibt ein paar Dinge im Leben – durch die muss man durch: Geburtskanal, Krabbelstube, Fahrradprüfung. Doch wenn du ganz nach oben willst, brauchst du mehr! Du brauchst die drei „Bs“: Bildung, Body, Burnout! Denn wenn du allmählich auf den 40er zugehst und noch nie ein echtes, wirkliches Burnout hattest, dann giltst du in unserer Leistungsgesellschaft als soziale Trittbrettfahrerin, die auf ein Dauerschläfchen in der mindestgesicherten Hängematte lauert. Dann bist du unten durch.

Verena Titze weiß, wovon sie spricht: Nach ihrem eigenen Burnout steht sie nun erfolgreich auf der Bühne, um ihrem Publikum eine Anleitung in ein Batzen-Burnout zu geben. Denn NACH so einem Burnout steht der Beförderung und dem wahren Erfolg nichts mehr im Wege! Und ist das nicht unser aller Ziel?

Work-Life-Balance wird überbewertet: Die Work-Work-Balance ist das einzig Wahre!

16.5.2025 19:30 Uhr
€ 32,-/26,-





Wiener Festwochen | Freie Republik Wien 2025

Itay Tiran
Richard III

Itay Tirans Richard III ist ein schonungslos kritischer Spiegel der politischen Gegenwart in seinem Heimatland Israel: ein ergreifendes Stück über eine nationale Tragödie, in der das Persönliche untrennbar mit dem Politischen verbunden ist. Die außerordentliche Schauspielerin Evgenia Dodina spielt Richard als innerlich beleidigten Bösewicht, der auf dem Weg zum Thron über Leichen geht und dem es wichtiger ist, seine Macht zu erhalten als sein Land zu verteidigen. Tiran fügt Shakespeares Stück nicht eine neue Zeile gesprochenen Text hinzu. Doch er lässt sein Ensemble Lieder singen, die mit Schlüsselmomenten in der Geschichte Israels verknüpft sind – lyrische Lieder in blutiger Atmosphäre, die von Befreiung, Frieden und Heimatliebe handeln. Für den israelisch-jüdischen Starschauspieler und Regisseur war die Inszenierung von Shakespeares berühmtem Königsdrama die erste Arbeit in seinem Heimatland, nachdem er es fünf Jahre zuvor in Richtung Europa verlassen hatte. Die Premiere in Jaffa fand einen Monat vor dem Massaker des 7. Oktober 2023 statt. Seitdem gilt die umstrittene Inszenierung als prophetisch.

Weltpremiere September 2023, Gesher Theatre (Tel-Aviv), Produktion Gesher Theatre (Tel-Aviv)

Sprache: Hebräisch mit deutschen und englischen Übertiteln

Dauer: ca. 2 Std. 15 Min.

21. | 22. | 23.5.2025 19:30 Uhr

€20,-/35,-/45,-/55,- | Karten: Festwochen-Service 01/589 22 22 | festwochen.at

FREIE REPUBLIK
WIENER
FESTWOCHE

Wiener Festwochen | Freie Republik Wien 2025

Die Wiener Kongresse Kongress I: Kulturkriege

Wer gehört gecancelt? Cancelln wir zu viel? Sind wir uns zu einig?

Der erste Wiener Kongress widmet sich den Beziehungen zwischen Kunst und Politik: Wie autonom oder gar subversiv kann und muss Kunst sein? Wer und was soll und darf eine Bühne bekommen? Müssen problematische oder umstrittene Positionen gecancelt werden – oder sollten nicht gerade sie höchst willkommen sein? Wo verlaufen die viel zitierten roten Linien?

Anhand von drei sehr unterschiedlichen Fällen – der Antisemitismusdebatte um die linke Theorie-Ikone Judith Butler, der seit Jahren umstrittenen Frage, ob man mit Rechten redet oder ihnen besser überhaupt keine Bühne bietet, und den Einschränkungen von Kunstfreiheit in Form von Förderstopps, Entlassungen, Verboten oder Klauseln in der Kulturszene in den Nachbarländern Ungarn, Slowakei und Deutschland – durchschreitet der erste Wiener Kongress das weite Feld der Beziehungen zwischen Kunst, Politik und Gesellschaft.

Die Namen aller Beteiligten werden jeweils am Dienstag vor Kongressbeginn veröffentlicht.

Ein Projekt der Wiener Festwochen | Freie Republik Wien

Konzept: Milo Rau | Dramaturgie: Robert Misik, Tarun Kade, Nathalie Assmann

Sprache: Deutsch, mit deutscher und englischer Simultanübersetzung

Dauer: 30. Mai: ca. 2 Std., 31. Mai: ca. 8 Std., 1. Juni: ca. 7 Std.

30.5.2025 19:30 Uhr **31.5.** | **1.6.2025** 11:00 Uhr

Fr: €10,- / Sa: €15,- / So: €15,- | Kombipreis Fr–So: €35,-

Karten: Festwochen-Service 01/589 22 22 | festwochen.at

**FREIEREPUBLIK
WIENER
FESTWOCHE**



2.	FR 19:30	Raúl de Marr – Carmen Tango-Ballett	
6.	DI 19:30	Katharina Stemberger Wolf Bachofner Oh mein Gott von Anat Gov	
7.	MI 10:30	Pettersson und Findus von Sven Nordqvist	Volkstheater in den Bezirken
7.	MI 19:30	Romeo und Julia von Kaja Dymnicki und Alexander Pschill nach William Shakespeare	Volkstheater in den Bezirken
12.	MO 19:00	Österreichische Erstaufführung Babel 46 Oper von Xavier Montsalvatge	
13.	DI 19:00	Babel 46 Oper von Xavier Montsalvatge	
14.	MI 19:30	Katharina Stemberger Wolf Bachofner Oh mein Gott von Anat Gov	
15.	DO 19:30	Stella Grigorian Karl Markovics Bela Koreny La Bohème – Eine Hommage an Charles Aznavour	
16.	FR 19:30	Verena Titze Erfolgreich ins Burnout	55 Jahre profil
17.	SA 19:30	Unbequeme Wahrheiten profil & Die Causa Benko	
18.	SO 19:30	Christoph Grisseemann Manuel Rubey Robert Stachel Kunst von Yasmina Reza	Wiener Festwochen Freie Republik Wien 2025
21.	MI 19:30	Itay Tiran Richard III	Wiener Festwochen Freie Republik Wien 2025
22.	DO 19:30	Itay Tiran Richard III	Wiener Festwochen Freie Republik Wien 2025
23.	FR 19:30	Itay Tiran Richard III	Wiener Festwochen Freie Republik Wien 2025
30.	FR 19:30	Die Wiener Kongresse Kongress I: Kulturkriege	Wiener Festwochen Freie Republik Wien 2025
31.	SA 11:00	Die Wiener Kongresse Kongress I: Kulturkriege	Wiener Festwochen Freie Republik Wien 2025

Vorschau Juni & September



In memoriam
Otto Schenk

mit

Marianne Mendt,

Erwin Steinhauer,

Michael Dangl,

Herbert Fechter

u.v.a.

3.6.2025 19:30 Uhr



Der Walzerfabrikant
Erwin Steinhauer
OÖ Concert Schrammeln
5.6.2025 19:30 Uhr



Patrick Wolf
Tour 2025
6.6.2025 19:30 Uhr



Hommage an Georg Danzer
Ulli Bäer feat. Maria Ma Terzett
25.9.2025 19:30 Uhr

Unsere Tageskassa ist am 16.6.2025 wegen Betriebsausflugs geschlossen.

Vorschau Oktober

4.10.2025 19:30 Uhr

Tricky Niki

Größenwahn



2.10.2025 20:00 Uhr

Robert Forster & Band

Strawberries Tour

Wien Premiere 22.10.2025 19:30 Uhr

Das gehört sich doch nicht so!

Michael Schade, Serge Falck und Maximilian Krömer



24.10.2025 19:30 Uhr

Goodwin featuring Lambert

Peekaboo Tour 2025

Vorschau November

8.11.2025 19:30 Uhr

Eva Mattes & Etta Scollo

„Meine geniale Freundin“ von
Elena Ferrante



13.11.2025 19:30 Uhr

Tim Fischer singt **Hildegard Knef**

Na und



25.11.2025 19:30 Uhr

Die Udo Jürgens Story!

Sein Leben, seine Liebe, seine Musik!
mit **Alex Parker** und
Gabriela Benesch

15.11.2025 19:30 Uhr

Stefano Bernardin

Hamlet – one man show



Wien Dernière

22.11.2025 19:30 Uhr

Dirk Stermann

Zusammenbraut



Unbequeme Wahrheiten

55 Jahre profil. 55 Jahre Enthüllungsjournalismus, der das Land veränderte.

Im Jubiläumsjahr bringt profil seine wichtigsten Enthüllungsgeschichten auf die Bühne, von 1970 bis heute. Sie haben das Land nachhaltig verändert. Die Veranstaltungen zeigen, was guter Aufdeckungsjournalismus kann – und warum er in Zukunft noch wichtiger wird. Journalisten, Zeitzeugen, aber auch von den Enthüllungen Betroffene diskutieren über die jeweilige Aufdeckerstory, ihr Zustandekommen, und wie sie bis in die Gegenwart wirken.

Chefredakteurin & Gastgeberin: Anna Thalhammer

17.05.2025 profil & Die Causa Benko

Als profil gegen seinen Miteigentümer recherchierte.

Profil-Chefredakteurin Anna Thalhammer diskutiert mit den Aufdeckern, Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik sowie Zeitzeugen und Schlüsselfiguren, die mittendrin statt nur dabei waren und sind. Musikalisch wird der Abend von Clara Luzia (solo) begleitet.

17.06.2025 profil & Der Fall Groer

17.09.2025 profil & Die FPÖ

17.10.2025 profil & Die Waldheim-Affäre

29.11.2025 profil & Ibiza, Casinos, Kurz, KTM

Beginn jeweils 19:30 Uhr

€ 24,-

55Jahre
Unbequeme
Wahrheiten

Raúl de Marr – Carmen Tango-Ballett

Raúl de Marr Tanztheater Company

Der Regisseur und Choreograf Raúl de Marr (Raúl Macías Ramos) präsentiert eine Neubearbeitung von George Bizets Oper „Carmen“ als Tango-Ballett. Die Musik wurde von den zeitgenössischen Komponisten Oliver Payan Bilbao und Ronen Nissan als Septett im Tangostil neu komponiert. Es spielt das Ensemble WieSonus KammerOrchester unter der Leitung von Vasilis Tsiantsianis.

Das Original-Libretto wurde in 22 Tanzszenen geteilt, die Handlung als moderne Inszenierung in die Gegenwart transformiert und inhaltlich dementsprechend adaptiert.

Elemente des klassischen und argentinischen Tangos werden mit Elementen aus dem zeitgenössischen Tanz, Ballett und Schauspiel kombiniert. Die Neubearbeitung beinhaltet sowohl Solotänze, als auch Duette, Trios und Ensembles. Lyrische und elegische Szenen wechseln sich mit leidenschaftlichen und akrobatischen Tanzchoreografien ab.

2.5.2025 19:30 Uhr
€ 48,-/45,-/42,-/39,-





Babel 46

Oper von Xavier Montsalvatge

Der Masterstudiengang Oper der MUK kann heuer mit einer kleinen Sensation aufwarten: der österreichischen Erstaufführung der Oper Babel 46 von Xavier Montsalvatge. Es ist ein (leider) brandaktuelles Stück Musiktheater, das von Flucht, Entfremdung und Fremdheit, aber auch von der unantastbaren Menschenwürde handelt – entstanden in den 1960er Jahren, konnte es erst in den frühen 2000ern in Barcelona in voller Orchesterfassung uraufgeführt werden. Die Handlung spielt in einem Auffanglager nach dem Zweiten Weltkrieg; die Figuren sind unterschiedlicher Herkunft und singen in verschiedenen Sprachen. Dazu fügt sich Montsalvatges interessante Polystilistik in erweiterter Tonalität.

Mit Studierenden des
Masterstudiengangs Oper.

Österreichische Erstaufführung

12.5.2025 19:00 Uhr

13.5.2025 19:00 Uhr

€ 25,-/21,-/17,-/13,-

Volkstheater in den Bezirken

Pettersson und Findus

7.5.2025 10:30 Uhr
von Sven Nordqvist

Romeo und Julia

7.5.2025 19:30 Uhr
von Kaja Dymnicki und
Alexander Pschill nach
William Shakespeare

Telefon: 01/52111-400



wean modean **Freizeichner im Fünfliniensystem** **Kurt Schwertsik zum 90er**

Donnerstag, 8. Mai | 19:30 | Liebhartstaler Bockkeller

Kurt & Christa Schwertsik | Koehne Quartett
Birgit Kubica | Rainer Nova | René Pichler
Alvin Staple | Miloš Todorovski

Tangowahn & Walzertraum

Mittwoch, 14. Mai | 18:00 Tanzkurs / 19:30 Konzert | Reaktor

Adrian Eröd | Chris Pichler | Ingrid Eder
Heinz Hromada | Helmut Lackinger | Christian Heitler
Ruei-Ran „Algy“ Wu | Diana-Cristina Dascal-Uifalean
Tibor Kövesdi | Tanzprofis von Tango Mango
Idee, Konzept & Recherche: **Herbert Zotti**

Das Wienerliedfestival | 26.4. – 18.5.2025 | weanhean.at

wean hean

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App. Karten teilweise auch bei: oeticket.com und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz/Hauptbahnhof), D (Belvedere/Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater). Das Theater Akzent ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf akzent.at in den Newsletter ein.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

19. Jahrgang, 186. Ausgabe 5 2025 / Programmänderungen vorbehalten!

IMPRESSUM Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37
T: 01/50165-13306 | Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent.
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

BILDRECHTE Cover: **FORUM Architekten+Ingenieure ZT** | **S3** Oh mein Gott: **Daniela Matejschek** | **S4** Koreny/Markovics/Grigorian: **Moritz Schell** | **S5** Titze: **Dominik Geiger** | **S6** Richard III: **Alexander Khanin** | **S7** Rau: **Marc Driessen** | **S8** Schenk: **Karl Satzinger** | **S10** Forster: **Stephen Booth** | Tricky Niki: **Felicitas Matern** | Goodwin: **Maximilian König** | Schade/Falck/Kromer: **Lukas Beck** | **S11** Mattes: **Yvonne Schmedemann** | Stermann: **Ingo Pertramer** | Udo Jürgens: **beneschfurrer** | Scollo: **Christoph Meinschäfer** | Bernadin: **Karl Satzinger** | **S12** Thalhammer: **Alexandra Unger** Alle anderen: Archiv Theater Akzent